DEUTSCH · BEDIENUNGSANLEITUNG · 6

ENGLISH · OPERATING INSTRUCTIONS · 14

ESPAÑOL · INSTRUCCIONES DE MANEJO · 22

FRANÇAIS · MODE D'EMPLOI · 30

ITALIANO · ISTRUZIONI D'USO · 38

FIND THE INSTRUCTION MANUAL ONLINE:
https://www.iwc.com/en/services/search-manuals.html

CONGRATULATIONS ON THE PURCHASE OF YOUR IWC SCHAFFHAUSEN WATCH

When Florentine Ariosto Jones founded IWC Schaffhausen more than 150 years ago, he skilfully combined advanced manufacturing methods from the American watch industry with the traditional craftsmanship of Swiss watchmakers. Today, every single IWC watch is engineered in Jones's spirit and proudly manufactured in Schaffhausen.

As a result of our continuous investments in manufacturing capabilities and quality excellence and the opening of our new Manufacturing Centre in 2018, we introduced the My IWC programme.

Register your timepiece at **IWC.COM/MYIWC** and receive an offer of a 6-year extension to the standard 2-year International Limited Warranty.

I wish you much joy wearing your IWC timepiece.

CHRISTOPH GRAINGER-HERR
CEO IWC SCHAFFHAUSEN

INTERNATIONALE GARANTIE

Die internationale Garantie gilt für IWC-Uhren, die in ihrer Originalverpackung bei einem autorisierten IWC-Händler gekauft wurden und in einem beliebigen Land zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen vorgelegt werden. Die «Garantiebedingungen» zur Gültigkeit der internationalen Garantie in Ihrem Land finden Sie unter **www.iwc.com/warranty.**

UMFANG UND GÜLTIGKEIT DER INTERNATIONALEN GARANTIE

IWC gewährt für Ihr Produkt eine Garantie gegen Material- und Produktionsmängel für eine Dauer von vierundzwanzig (24) Monaten ab Kaufdatum gemäss den Garantiebedingungen.

INANSPRUCHNAHME VON LEISTUNGEN IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN GARANTIE

Um Leistungen aus dieser internationalen Garantie in Anspruch zu nehmen, übergeben oder schicken Sie Ihre Uhr in der Originalverpackung (inklusive der Originalgarantiekarte/des Zertifikats) an einen autorisierten IWC-Händler oder an ein IWC-Servicecenter. Im Rahmen der internationalen Garantie haben Sie bestimmte Rechte. Nähere Informationen finden Sie in den Garantiebedingungen. Daneben haben Sie eventuell je nach Land, Provinz oder Territorium weitere Rechte. Für eine vollständige Liste der autorisierten IWC-Händler und IWC-Servicecenter besuchen Sie bitte **www.iwc.com/stores** oder wenden Sie sich an unseren Concierge Service unter **www.iwc.com.**

WAS IST NICHT DURCH DIE INTERNATIONALE GARANTIE ABGEDECKT?

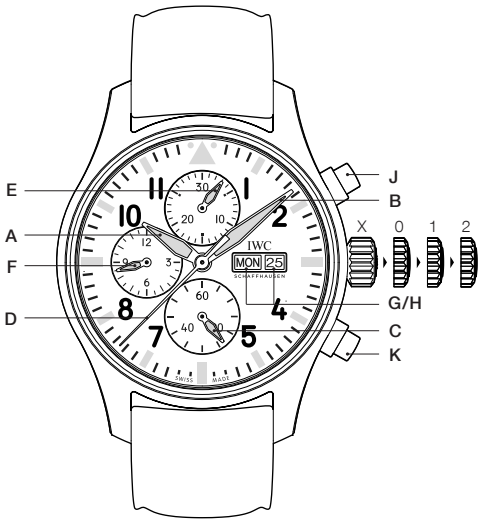
Ausführliche Informationen zu Ausschlusskriterien der internationalen Garantie finden Sie in den Garantiebedingungen. Ausgenommen von der Garantie sind unter anderem:

- Mängel und Schäden aufgrund von unsachgemässem Gebrauch, normalem Verschleiss, Defekten, die durch Magnetfelder, deren Stärke die angegebenen Maximalwerte übersteigt, oder durch hohe Temperaturen verursacht wurden, sowie aufgrund von unerlaubten Reparaturen oder Eingriffen
- Uhren, deren Seriennummer absichtlich entfernt oder verändert wurde
- Verlust, Diebstahl oder Uhren, die als verloren oder gestohlen gemeldet wurden
- routinemässige Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Armbänder (ausser Metallarmbänder)

REGISTRIEREN SIE SICH, UM IHRE STANDARDMÄSSIG ZWEIJÄHRIGE INTERNATIONALE GARANTIE UM SECHS JAHRE ZU VERLÄNGERN:

WWW.IWC.COM/MYIWC

PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH



A Stundenzeiger
B Minutenzeiger
C Sekundenzeiger
D Sekundenstoppzeiger
E Minutenzähler
F Stundenzähler
G Wochentagsanzeige
H Datumsanzeige
J Start-Stopp-Drücker
K Rückstelldrücker

Verschraubte Krone

X Normalstellung (verschraubt)
0 Aufzugsstellung
1 Datums- und Wochentagseinstellung
2 Zeiteinstellung

BEDIENUNGSANLEITUNG

DIE NORMALSTELLUNG

Die verschraubte Krone Ihrer Uhr befindet sich für das Tragen in Position X. Dadurch ist Ihre Uhr optimal vor eindringendem Wasser und das Kronensystem vor Beschädigungen geschützt. Zum Entsichern wird die Krone durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn losgeschraubt und springt durch die Einwirkung der Federkraft automatisch in Position 0, die Aufzugsstellung. Durch Drücken der Krone in Position X und gleichzeitiges Drehen im Uhrzeigersinn ist sie wieder festzuschrauben und zu sichern.

DIE AUFZUGSSTELLUNG

In der Aufzugsstellung der Krone (Position 0) kann das Uhrwerk von Hand aufgezogen werden. Zum Ingangsetzen des Werks genügen zehn bis zwanzig Umdrehungen der Krone in Aufzugsrichtung. Bei Vollaufzug der Uhr ist die maximale Gangdauer erreicht, somit sind die Ganggenauigkeit und das Aufrechterhalten des Gangs des Uhrwerks auch nach dem Ablegen der Uhr bis wenige Stunden vor Ablauf gewährleistet.

DIE DATUMS- UND WOCHENTAGSEINSTELLUNG

In der Zeit zwischen 21 und 3 Uhr ist keine Schnellkorrektur vorzunehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und der Schaltmechanismus beschädigt werden könnte.

Hat ein Monat weniger als 31 Tage, ist das Datum von Hand auf den ersten Tag des Folgemonats einzustellen. Die Krone ist in Position 1 zu ziehen. In dieser Position ist das Datum über die Direktschaltung durch langsames, aber kontinuierliches Rechtsdrehen schrittweise um einen Tag vorzuschalten. Durch Linksdrehen der Krone in Position 1 ist der Wochentag einstellbar. In dieser Position wird der Wochentag über eine Direktschaltung durch langsames, aber kontinuierliches Linksdrehen schrittweise um einen Tag vorgeschaltet.

DIE ZEITEINSTELLUNG

Bevor die Krone für die Zeiteinstellung bis zur äusseren Position ausgezogen wird, ist sicherzustellen, dass die Uhr ein paar Stunden Gangreserve hat. Ansonsten ist die Krone in Position 0, die Aufzugsstellung, zu drücken und die Uhr aufzuziehen.

Bei Uhren mit Datumsanzeige existiert eine sogenannte mittlere Position der Krone. Durch das Ausziehen der Krone bis zum äussersten Anschlag wird die Position 1 für die Datumseinstellung übersprungen, und die Krone befindet sich dann in Position 2.

Befindet sich die Krone in ganz ausgezogener Position, wird das Uhrwerk automatisch gestoppt und die Zeit kann durch Drehen der Krone eingestellt werden.

Die Zeit wird durch Drehen der Krone eingestellt und der Minutenzeiger exakt zum Minutenstrich positioniert. Dazu wird der Minutenzeiger einige Minutenstriche über die einzustellende Zeit hinausbewegt. Der Minutenzeiger wird durch eine leichte Rückwärtsbewegung exakt über den einzu-

stellenden Minutenstrich positioniert. Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass sich beim Starten des Uhrwerks der Minutenzeiger ohne Verzögerung fortbewegt.

Bei der Zeiteinstellung ist zu beachten, ob die Datumsschaltung jeweils um Mitternacht (24 Uhr) erfolgt. Sollte diese Schaltung schon um 12 Uhr mittags erfolgt sein, sind die Zeiger um 12 Stunden vorwärtszudrehen.

Zum Starten des Sekundenzeigers ist die Krone wieder in Position 0 zu drücken.

Durch Drücken der Krone in Position X und gleichzeitiges Rechtsdrehen wird sie wieder festgeschraubt und gesichert.

HINWEIS ZU MAGNETFELDERN

Extrem starke Dauermagnete, sogenannte Permanentmagnete, finden immer mehr Eingang ins tägliche Leben und sind als Knopfmagnete auf Taschen, in Magnetschlössern von Schatullen und Schränken, in Kopfhörern, Magnetspielzeugen usw. kaum mehr wegzudenken. Die magnetische Feldstärke solcher Dauermagnete kann die Ganggenauigkeit der mechanischen Uhr negativ beeinflussen.

Mechanische Uhren sind möglichst von Magnetfeldern fernzuhalten. Sollte es trotz aller Vorsicht zu einer versehentlichen Magnetisierung der Uhr kommen und eine plötzliche Veränderung der Ganggenauigkeit festgestellt werden, so ist ein autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) oder

ein IWC-Servicecenter aufzusuchen, damit eine Fachperson mittels eines speziellen Geräts die Uhr wieder entmagnetisieren und in Ordnung bringen kann.

DIE WASSERDICHTHEIT

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern (siehe eingravierte Angabe auf der Uhr mit Fischsymbol, BAR und Zahl). Die Wasserdichtheit Ihrer IWC-Uhr hängt von Ihrer Uhr und Ihrem Lebensstil ab. Bei Tauchgängen kann keine vollständige Wasserdichtheit garantiert werden. Wenn Ihre Uhr mit einem Armband aus Leder, Textil oder Kautschuk mit Leder- bzw. Textilinlay versehen ist, vermeiden Sie den Kontakt Ihres hochwertigen Armbandes mit Wasser, öligen Stoffen, Lösungs- und Reinigungsmitteln oder kosmetischen Produkten. Auf diese Weise können Sie Verfärbungen und einer schnellen Alterung des Materials vorbeugen.

DER SERVICE AN IHRER UHR

Die optimale Wartungshäufigkeit für Ihre IWC-Uhr hängt von Ihrer Uhr und Ihrem Lebensstil ab. Das Wartungsintervall wird durch Ihre individuellen Tragegewohnheiten bestimmt: Tragehäufigkeit, Umgebung(en) und Intensität Ihrer körperlichen Betätigung. Ihre Armbanduhr ist ein feinmechanisches Instrument. Sie wird umso länger einwandfrei funktionieren, je sorgfältiger Sie mit ihr umgehen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihre Uhr tragen, solange sie Sie zufriedenstellt, und sie erst warten lassen, wenn Sie eine Beeinträchtigung in der Leistung, Funktion oder Ganggenauigkeit feststellen. In diesem Fall werden wir gerne die ursprüngliche Leistung Ihrer Uhr im Rahmen eines entsprechenden Service wiederherstellen.

INTERNATIONAL LIMITED WARRANTY

An International Limited Warranty applies to IWC watches purchased in their original packaging from authorized IWC dealers and presented for warranty service in any country. To access the "Terms and Conditions" of the International Limited Warranty as it applies in your country, please visit **www.iwc.com/warranty**.

SCOPE AND VALIDITY OF THE INTERNATIONAL LIMITED WARRANTY

IWC will guarantee your product against material and manufacturing defects for a period of twenty-four (24) months from the purchase date subject to the Terms and Conditions.

OBTAINING SERVICES UNDER THE INTERNATIONAL LIMITED WARRANTY

To obtain services under this International Limited Warranty, simply take or send your watch in its original packaging (including the original IWC warranty card/certificate) to an authorized IWC dealer or to one of our IWC service centres. You are entitled to certain rights under the International Limited Warranty, set out in more detail in the Terms and Conditions. You may also have additional rights depending on the respective country, province or territory. For a full list of authorized IWC dealers and IWC service centres, please visit **www.iwc.com/stores** or contact our Concierge Service via **www.iwc.com**.

WHAT IS NOT COVERED BY THE INTERNATIONAL LIMITED WARRANTY?

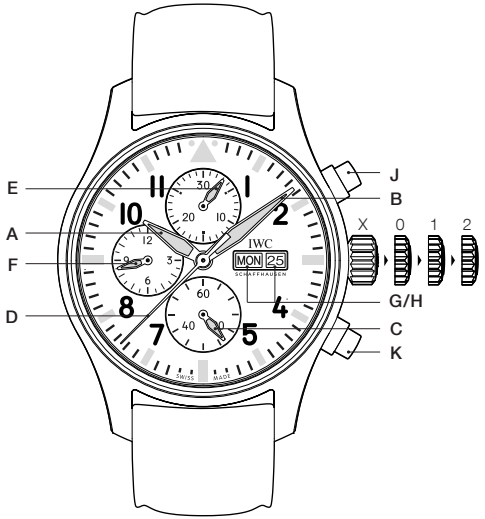
As regards detailed exclusions to the International Limited Warranty, please refer to the Terms and Conditions. Exclusions include but are not limited to:

- Defects and damage resulting from improper use, normal wear and tear, malfunctions caused by magnetic fields that exceed the specified limits, high temperatures, and unauthorized repairs or interventions
- Watches where the serial number has been intentionally removed or modified
- Loss, theft or watches that have been reported as lost or stolen
- Routine maintenance and cleaning
- Non-metal straps

REGISTER TO EXTEND YOUR STANDARD TWO-YEAR INTERNATIONAL LIMITED WARRANTY BY SIX YEARS:

WWW.IWC.COM/MYIWC

PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH



A Hour hand
B Minute hand
C Seconds hand
D Chronograph seconds hand
E Minute counter
F Hour counter
G Day display
H Date display
J Start/stop push-button
K Reset push-button

Screw-in crown

X Normal position (screwed in)
0 Winding position
1 Date and day setting
2 Time setting

OPERATING INSTRUCTIONS

NORMAL POSITION

When wearing the watch, the screw-in crown should be in position X. This prevents water from seeping into the case and protects the crown system from damage. To release the crown, unscrew it by turning it in an anticlockwise direction, where, thanks to the tension in the spring, it automatically assumes position 0, the winding position. By depressing the crown in position X and turning it in a clockwise direction at the same time, it is screwed down firmly again and secured.

WINDING POSITION

With the crown in the winding position (position 0), you can wind the movement by hand. Around 10 to 20 revolutions of the crown in the winding direction are enough to start the movement. Once fully wound, the watch's maximum running time will be available, ensuring the precision and maintaining the movement's rate even after taking off the watch and up to a few hours before the power reserve is depleted.

DATE AND DAY SETTING

You should not use the rapid-advance function between 9 p.m. and 3 a.m. because the movement automatically advances the date during this period and this could damage the switching mechanism.

If a month has fewer than 31 days, you will need to set the date manually to the first day of the following month. Pull the crown out to position 1. In this position, you can advance the date by 1 day at a time using the direct advance by turning the crown slowly but continuously to the right. By turning the crown to the left in position 1, you can set the day. In this position, the day of the week can be advanced by 1 day at a time using the direct advance by turning the crown slowly but continuously to the left.

TIME SETTING

Before pulling the crown out to its limit to set the time, you should ensure that the watch still has a few hours' power reserve. Otherwise, the crown should be pushed into position 0, the winding position, and the watch should be wound.

For watches with a date display, there is a middle position for the crown. By pulling the crown out to its limit, position 1, used for setting the date, will be skipped and the crown will be in position 2.

If the crown is completely pulled out, the movement will be automatically stopped and the time can be set by turning the crown.

You can set the time by turning the crown and positioning the minute hand exactly above the minute stroke. When doing this, move the minute hand a few minute strokes beyond the time to be set. The minute hand can be positioned exactly above the correct minute stroke by moving it backwards gently. This ensures that the minute hand begins to move immediately when you restart the movement.

When setting the time, please check whether the date change takes place at 12 midnight. If this change has already taken place at 12 noon, you must move the hands forwards by 12 hours.

To start the seconds hand, push in the crown to position 0.

By depressing the crown in position X and turning it to the right at the same time, it is screwed down firmly again and secured.

INFORMATION ABOUT MAGNETIC FIELDS

Extremely strong permanent magnets are increasingly found in everyday objects and are an integral part of items such as fasteners on handbags, jewellery cases and cupboards, headphones and magnetic toys. The magnetic fields produced by such permanent magnets can negatively influence the precision of mechanical watches.

Mechanical watches should be kept away from such magnetic fields. However, should there be a sudden change in the precision of your timepiece despite your having taken precautions, please contact an authorized IWC Official Agent or an IWC service centre so that your watch can be demagnetized and restored by a specialist.

WATER-RESISTANCE

The water-resistance of IWC watches is stated in bar, not metres (see engraved detail on the watch with the fish symbol, BAR and a number). The water-resistance of your IWC watch depends on your watch and your lifestyle. Complete water-resistance cannot be guaranteed when diving. If

your watch has a strap made of leather, textile or rubber with a leather or textile inlay, make sure that the high-quality strap does not come into contact with water, oily substances, solvents, cleaning agents or cosmetic products. This way you can prevent discolouration and premature ageing of the material.

SERVICING YOUR WATCH

The optimal service cycle for your IWC timepiece is exclusive to your watch and unique lifestyle. The necessary interval between services will be determined by your individual wearing habits – such as the frequency of wear, the environment(s) you live in and the intensity of physical activity you engage in. Your watch is a finely tuned mechanical instrument. The more carefully you handle your watch, the longer it will continue to function flawlessly. We simply recommend that you continue wearing your watch for as long as you please and to only entrust it for a service if you notice a deviation from the regular performance, function or timekeeping. In this case, we will be happy to return your watch to its original performance level as part of servicing.

GARANTÍA LIMITADA INTERNACIONAL

La garantía limitada internacional es válida para relojes de IWC cuya compra se haya realizado en su embalaje original en un concesionario de IWC autorizado y que se presenten en cualquier país para hacer uso de los servicios por garantía. En **www.iwc.com/warranty** encontrará más información sobre la validez de los «términos y condiciones» de la garantía limitada internacional en su país.

ALCANCE Y VALIDEZ DE LA GARANTÍA LIMITADA INTERNACIONAL

IWC le ofrece para su producto una garantía por defectos de material y producción durante un período de veinticuatro (24) meses a partir de la fecha de compra en los términos y condiciones.

RECLAMACIÓN DE PRESTACIONES EN EL MARCO DE LA GARANTÍA LIMITADA INTERNACIONAL

Para hacer uso de prestaciones que se derivan de esta garantía limitada internacional, entregue o envíe su reloj en el embalaje original (incluido el certificado o la tarjeta de garantía original) a un concesionario de IWC autorizado o a un centro de servicio de IWC. En el marco de la garantía limitada internacional, le asisten determinados derechos. Puede encontrar más información en los términos y condiciones. Además, eventualmente le pueden corresponder otros derechos en función de su país, provincia o territorio. Para consultar una lista completa de los concesionarios de IWC autorizados y los centros de servicio de IWC, visite **www.iwc.com/stores** o contacte con nuestro servicio de conserjería en **www.iwc.com.**

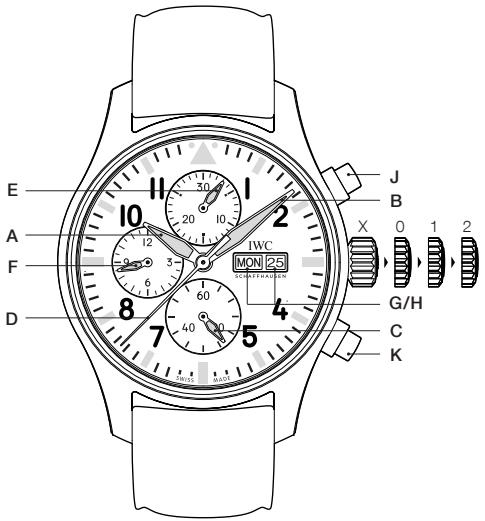
¿QUÉ ASPECTOS NO CUBRE LA GARANTÍA LIMITADA INTERNACIONAL?

En los términos y condiciones puede encontrar información exhaustiva sobre criterios de exclusión de la garantía limitada internacional. Quedan excluidos de la garantía los siguientes casos, entre otros:

- Daños y defectos debidos a un uso inapropiado o al desgaste normal, así como defectos provocados por altas temperaturas o por campos magnéticos cuya intensidad excediera los valores máximos indicados o a causa de reparaciones o manipulaciones no permitidas
- Relojes cuyo número de serie se haya eliminado o alterado de forma intencionada
- Relojes extraviados o robados o bien aquellos que se hayan denunciado como tales
- Trabajos rutinarios de limpieza y mantenimiento
- Correas (salvo los brazaletes metálicos)

REGÍSTRESE PARA AMPLIAR SEIS AÑOS MÁS SU
GARANTÍA LIMITADA INTERNACIONAL ESTÁNDAR DE DOS AÑOS:
WWW.IWC.COM/MYIWC

PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH



A Aguja de las horas
B Minutero
C Segundero
D Aguja de parada del segundero
E Totalizador de los minutos
F Totalizador de las horas
G Indicación del día de la semana
H Indicación de la fecha
J Pulsador de marcha-parada
K Pulsador de puesta a cero

Corona atornillada

X Posición normal (atornillada)
0 Posición para dar cuerda
1 Ajuste de la fecha y del día de la semana
2 Ajuste de la hora

INSTRUCCIONES DE MANEJO

LA POSICIÓN NORMAL

En la muñeca, la corona atornillada de su reloj se encuentra en la posición X. Esto protege el reloj de manera óptima contra la penetración de agua y evita daños en el sistema de la corona. Para desbloquearla, la corona se afloja girándola en el sentido contrario al de las agujas del reloj. La corona salta entonces automáticamente por el efecto de la energía del muelle a la posición 0 de la posición para dar cuerda. La corona se aprieta y asegura de nuevo cuando se introduce en la posición X al tiempo que se gira en el sentido de las agujas del reloj.

LA POSICIÓN PARA DAR CUERDA

En la posición para dar cuerda de la corona (posición 0) es posible dar cuerda manualmente al movimiento. Para poner en marcha el reloj, basta con girar la corona de 10 a 20 veces en el sentido para dar cuerda. Con toda la cuerda dada se consigue la máxima duración de la marcha de modo que, si se quita el reloj, la precisión de marcha y el mantenimiento de la marcha del movimiento están asegurados hasta unas horas antes de que se agote la marcha.

EL AJUSTE DE LA FECHA Y DEL DÍA DE LA SEMANA

Entre las 21 y las 3 horas no debe hacerse ningún ajuste rápido, ya que durante este lapso de tiempo el movimiento efectúa el cambio automático de la fecha y el mecanismo de avance podría resultar dañado.

Si el mes tiene menos de 31 días, la fecha se deberá avanzar a mano hasta el primer día del mes siguiente. Lleve la corona a la posición 1. En esta posición la fecha puede avanzarse paso a paso en intervalos de un día mediante la conmutación directa girando de manera lenta pero continuada hacia la derecha. El día de la semana se ajusta girando la corona hacia la izquierda hasta la posición 1. En esta posición, el día de la semana avanza en pasos de un día mediante la conmutación directa girando de manera lenta pero continuada hacia la izquierda.

EL AJUSTE DE LA HORA

Antes de sacar la corona hasta la posición exterior para el ajuste de la hora es preciso asegurarse de que el reloj tiene una reserva de marcha de un par de horas. Si la reserva de marcha fuera inferior, introducir la corona en posición 0, la posición para dar cuerda, y dar cuerda al reloj.

En los relojes con indicación de la fecha hay una llamada «posición intermedia» de la corona. Al tirar de la corona hasta el tope máximo se omite la posición 1 para el ajuste de la fecha, y la corona se encuentra en la posición 2.

Si la corona está completamente sacada, el movimiento se detiene automáticamente y la hora se puede ajustar girando la corona.

La hora se ajusta girando la corona y el minutero se posiciona exactamente sobre la marca del minuto correspondiente. Para ello se hace avanzar el minutero unas marcas de minutos más allá de la hora deseada. El minutero se posiciona exactamente sobre la marca del minuto a ajustar

girándolo ligeramente hacia atrás. Procediendo de esta forma se asegurará de que, al ponerse en marcha el movimiento, el minutero avance sin retraso alguno.

En el ajuste de la hora es preciso tener en cuenta si el avance de la fecha se produce a medianoche (24 horas). Si este salto de fecha ya se ha realizado a las 12 horas del mediodía, las agujas se deberán girar adelantándolas 12 horas.

Para poner en marcha el segundero se debe meter de nuevo la corona en la posición 0.

Introduciendo la corona en la posición X y girándola al mismo tiempo a la derecha la vuelve a apretar y asegurar.

ADVERTENCIA SOBRE LOS CAMPOS MAGNÉTICOS

Los imanes permanentes extremadamente potentes están cada vez más presentes en la vida diaria y se han vuelto prácticamente imprescindibles como imanes de botón en los bolsos, cierres magnéticos en cajones y armarios, en auriculares, juguetes magnéticos, etc. Las intensidades del campo magnético de estos imanes permanentes pueden influir negativamente en la precisión de marcha del reloj mecánico.

Los relojes mecánicos se deben mantener lo más alejados posible de los campos magnéticos. Si, a pesar de las precauciones, el reloj se magnetiza y se observa una alteración repentina en la precisión de marcha, póngase en contacto con un concesionario autorizado por IWC (Official

Agent) o con un centro de servicio de IWC para que el especialista desmagnetice el reloj con un aparato especial y lo pueda arreglar.

LA HERMETICIDAD AL AGUA

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bar y no en metros (véase la indicación grabada en el reloj con el símbolo del pez, BAR y cifra). La hermeticidad de su reloj IWC depende de su reloj y de su estilo de vida. En las inmersiones no es posible garantizar una hermeticidad completa. Si su reloj está provisto de una correa de piel, de tela o de caucho con relleno de piel o de tela, evite que su correa de alta calidad entre en contacto con el agua, sustancias aceitosas, agentes disolventes y de limpieza o con productos cosméticos. De este modo, podrá prevenir decoloraciones y un desgaste prematuro del material.

LA REVISIÓN DE SU RELOJ

La frecuencia óptima del mantenimiento de su reloj IWC depende de su reloj y de su estilo de vida. El intervalo del mantenimiento lo determinan sus hábitos de uso personales: frecuencia de uso, entorno(s) e intensidad de su actividad física. Su reloj es un instrumento mecánico de precisión. Cuanto más cuidadoso sea con él, más tiempo funcionará correctamente. Le recomendamos que utilice el reloj mientras esté satisfecho con él y que lo entregue para el mantenimiento cuando observe una alteración en el rendimiento, funcionamiento o precisión de marcha. En este caso, estaremos encantados de restablecer el rendimiento original de su reloj en el marco de un servicio.

GARANTIE LIMITÉE INTERNATIONALE

La garantie limitée internationale s'applique aux montres IWC achetées dans leur emballage d'origine auprès d'un dépositaire IWC agréé et présentées dans n'importe quel pays pour faire valoir la garantie. Pour accéder aux « conditions de garantie » sur la validité des conditions de garantie limitée internationale dans votre pays, veuillez consulter le site **www.iwc.com/warranty.**

PORTÉE ET VALIDITÉ DE LA GARANTIE LIMITÉE INTERNATIONALE

IWC accorde sur votre produit une garantie contre les défauts de matériaux et de fabrication d'une durée de vingt-quatre (24) mois à compter de la date d'achat conformément aux conditions de garantie.

UTILISATION DES SERVICES DANS LE CADRE DE LA GARANTIE LIMITÉE INTERNATIONALE

Pour bénéficier des services de cette garantie limitée internationale, remettez ou envoyez votre montre dans son emballage d'origine (y compris la carte de garantie/le certificat de garantie d'origine) à un dépositaire IWC agréé ou à un centre de service IWC. La garantie limitée internationale vous accorde certains droits. Veuillez vous référer aux conditions de garantie pour de plus amples informations. Vous pouvez éventuellement disposer d'autres droits en fonction du pays, de la province ou du territoire. Pour obtenir la liste complète des dépositaires IWC agréés et des centres de service IWC, rendez-vous sur le site **www.iwc.com/stores** ou adressez-vous à notre conciergerie sur **www.iwc.com.**

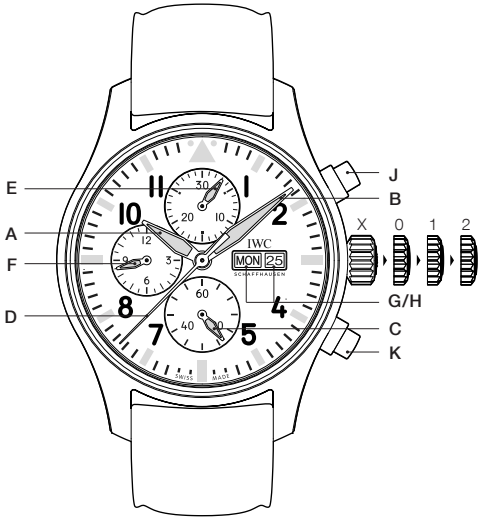
DANS QUELS CAS LA GARANTIE LIMITÉE INTERNATIONALE NE S'APPLIQUE-T-ELLE PAS ?

Pour des informations détaillées sur les critères d'exclusion de la garantie limitée internationale, veuillez vous référer aux conditions de garantie. Sont notamment exclus de la garantie :

- Les défauts et dommages dus à une mauvaise utilisation, à l'usure normale, aux défauts causés par des champs magnétiques dont l'intensité dépasse les valeurs maximales spécifiées ou par des températures élevées, ainsi que les réparations ou interventions non autorisées,
- Les montres dont le numéro de série a été intentionnellement supprimé ou altéré,
- La perte, le vol ou les montres déclarées perdues ou volées,
- Les travaux d'entretien et de nettoyage périodiques,
- Les bracelets (à l'exception des bracelets en métal).

INSCRIVEZ-VOUS POUR PROLONGER DE SIX ANS
VOTRE GARANTIE LIMITÉE INTERNATIONALE STANDARD DE DEUX ANS :
WWW.IWC.COM/MYIWC

PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH



A Aiguille des heures
B Aiguille des minutes
C Aiguille des secondes
D Trotteuse du chronographe
E Compteur des minutes
F Compteur des heures
G Affichage du jour de la semaine
H Affichage de la date
J Poussoir start-stop
K Poussoir de remise à zéro

Couronne vissée

X Position normale (couronne vissée)
0 Position de remontage
1 Réglage de la date
et du jour de la semaine
2 Réglage de l'heure

MODE D'EMPLOI

LA POSITION NORMALE

Cette montre possède une couronne vissée. En position normale (X), ce dispositif assure la protection du boîtier contre les infiltrations d'eau et protège le système de la couronne de tout endommagement. Pour libérer la couronne, il faut la tourner dans le sens antihoraire, ce qui la met automatiquement en position 0, la position de remontage, sous l'action du ressort. Pour ramener la couronne en position X, revissez-la en exerçant une pression tout en la tournant vers la droite (sens horaire) pour la verrouiller.

LA POSITION DE REMONTAGE

Dans la position de remontage (0), le mouvement peut être remonté manuellement. La mise en marche du mouvement nécessite 10 à 20 rotations de la couronne dans le sens de remontage. La montre doit être entièrement remontée pour atteindre la réserve de marche maximale, ce qui garantit le maintien de la marche du mouvement pendant quelques heures lorsque la montre n'est pas portée au poignet.

RÉGLAGE DE LA DATE ET DU JOUR DE LA SEMAINE

Ne procédez pas à cette correction entre 21 et 3 heures du matin, car, durant cette période, le mouvement fait avancer la date automatiquement et vous risqueriez d'endommager le mécanisme de commutation.

Si le mois compte moins de 31 jours, la date doit être avancée manuellement au premier jour du mois suivant. Tirez la couronne en position 1. Dans cette position, la date peut être avancée d'un jour en tournant lentement la couronne dans un mouvement continu vers la droite (sens horaire). Le jour de la semaine peut être réglé en tournant la couronne vers la gauche (sens antihoraire) en position 1. Dans cette position, le jour de la semaine est avancé progressivement d'un jour en tournant lentement la couronne dans un mouvement continu vers la gauche (sens antihoraire).

RÉGLAGE DE L'HEURE

Avant de tirer à fond sur la couronne pour ajuster l'heure, assurez-vous que la montre dispose d'une réserve de marche de quelques heures. Sinon, poussez la couronne en position 0, la position de remontage, et remontez la montre.

Sur les montres avec affichage de la date, la couronne est dotée d'une position dite centrale. Tirez à fond sur la couronne au-delà de la position 1, qui correspond au réglage de la date, pour la passer en position 2.

Lorsque la couronne est tirée à fond, le mouvement s'arrête automatiquement et vous pouvez ajuster l'heure en tournant la couronne.

Pour ajuster l'heure, tournez la couronne une fois l'aiguille des minutes parfaitement alignée sur le trait des minutes. Avancez alors l'aiguille des minutes de quelques traits au-delà de l'heure à régler. Positionnez l'aiguille des minutes par un léger mouvement en arrière, exactement sur

le trait des minutes désiré. Ce mode de réglage garantit que l'aiguille des minutes se déplacera immédiatement lors du redémarrage du mouvement.

Lors du réglage de l'heure, veuillez tenir compte du changement de date qui intervient toujours à minuit (24 heures). Si ce changement est déjà intervenu à midi (12 heures), les aiguilles doivent être avancées de 12 heures.

Pour faire démarrer l'aiguille des secondes, il faut remettre la couronne en position 0.

Pour verrouiller et sécuriser la couronne, appuyez dessus pour la ramener en position X, tout en la tournant vers la droite.

INFORMATIONS RELATIVES AUX CHAMPS MAGNÉTIQUES

L'utilisation d'aimants permanents extrêmement puissants est de plus en plus courante dans les objets du quotidien. Ils sont quasi omniprésents dans les fermoirs de sacs, les serrures magnétiques de coffrets et d'armoires, dans les écouteurs, les jouets magnétiques, etc. L'intensité du champ magnétique de ces aimants permanents peut avoir un impact sur la précision de votre montre mécanique.

Dans la mesure du possible, les montres mécaniques doivent être tenues à l'écart des champs magnétiques. Si, malgré toutes les précautions, la montre est exposée par inadvertance à un champ magnétique et que vous détectez une perte soudaine de précision, il convient de contacter

un dépositaire IWC agréé (Official Agent) ou un centre de service IWC afin de la faire démagnétiser. Un technicien pourra la remettre en état à l'aide d'un appareil spécialisé.

L'ÉTANCHÉITÉ

L'étanchéité des montres IWC est indiquée en bars et non en mètres (voir l'indication gravée sur la montre : symbole du poisson, BAR et chiffre). L'étanchéité de votre montre IWC est différente d'un modèle à l'autre et dépend de votre mode de vie. L'étanchéité totale ne peut être garantie pendant la plongée. Si votre montre est munie d'un bracelet de haute qualité en cuir, en textile ou en caoutchouc avec incrustation en cuir ou en textile, évitez tout contact avec l'eau, les substances huileuses, les solvants, les détergents ou les produits cosmétiques pour prévenir les altérations de la couleur ou un vieillissement prématuré du matériau.

L'ENTRETIEN DE VOTRE MONTRE

La fréquence optimale d'entretien de votre montre IWC est différente d'un modèle à l'autre et dépend de votre mode de vie. L'intervalle d'entretien dépend des habitudes de chacun : fréquence de port, environnement(s) et intensité de votre activité physique. Votre montre-bracelet est un instrument mécanique de précision. Plus vous la manipulez avec soin, plus vous préserverez sa longévité. Nous vous recommandons de porter votre montre aussi longtemps que vous en êtes satisfait et de la faire réparer uniquement après avoir constaté une dégradation de ses performances, de ses fonctions ou de sa précision. Nous serons heureux de réaliser un service d'entretien adéquat pour restaurer le fonctionnement original de votre montre.

GARANZIA INTERNAZIONALE

La garanzia internazionale è valida per gli orologi IWC che sono stati acquistati nella loro confezione originale presso un rivenditore autorizzato IWC e che vengono presentati in qualsiasi paese del mondo con lo scopo di utilizzare le prestazioni di garanzia. Troverete i termini e condizioni di validità della garanzia internazionale nel vostro paese (in seguito «termini e condizioni») al sito **www.iwc.com/warranty.**

PORTATA E VALIDITÀ DELLA GARANZIA INTERNAZIONALE

IWC offre per il vostro prodotto, conformemente ai termini e condizioni, una garanzia relativa a difetti dei materiali e nella produzione della durata di ventiquattro (24) mesi dalla data di acquisto.

UTILIZZO DELLE PRESTAZIONI PREVISTE DALLA GARANZIA INTERNAZIONALE

Per usufruire delle prestazioni previste dalla garanzia internazionale è necessario consegnare o inviare l'orologio, nella sua confezione originale (completa della scheda di garanzia originale/del certificato), a un rivenditore autorizzato IWC o a un centro di assistenza IWC. Nell'ambito della garanzia internazionale avete determinati diritti. Maggiori informazioni sono contenute nei termini e condizioni. A questi possono aggiungersi eventuali ulteriori diritti in base al paese, alla provincia o al territorio. Per una lista completa dei rivenditori autorizzati IWC e dei centri di assistenza IWC, visitate il sito **www.iwc.com/stores** oppure rivolgetevi al nostro Concierge Service tramite il sito **www.iwc.com.**

COSA NON COPRE LA GARANZIA INTERNAZIONALE?

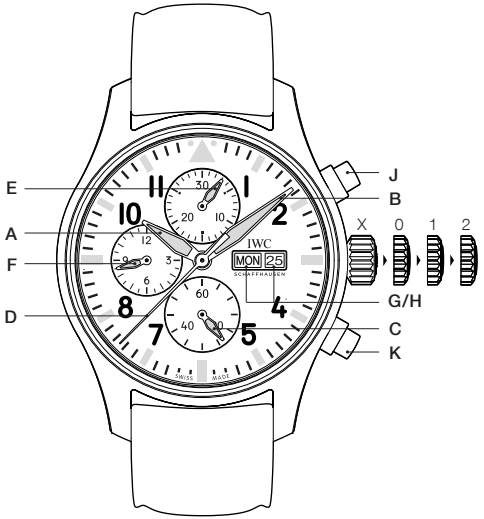
I casi non coperti dalla garanzia internazionale sono descritti dettagliatamente nei termini e condizioni. Sono esclusi dalla garanzia, tra l'altro:

- i difetti e danni dovuti a uso non conforme, a normale usura, a campi magnetici di intensità superiore ai valori massimi indicati, a temperature elevate oppure a riparazioni o interventi non autorizzati
- gli orologi il cui numero di serie è stato rimosso o modificato intenzionalmente
- lo smarrimento, il furto e gli orologi per cui è stata presentata denuncia di smarrimento o di furto
- gli interventi di manutenzione e pulizia di routine
- i cinturini (ad eccezione dei bracciali metallici)

REGISTRATEVI PER PROLUNGARE DI ULTERIORI SEI ANNI LA GARANZIA INTERNAZIONALE STANDARD DI DUE ANNI:

WWW.IWC.COM/MYIWC

PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH



A Lancetta delle ore
B Lancetta dei minuti
C Lancetta dei secondi
D Lancetta dei secondi cronografici
E Lancetta dei minuti cronografici
F Lancetta delle ore cronografiche
G Indicazione del giorno della settimana
H Datario
J Pulsante start-stop
K Pulsante di azzeramento

Corona a vite
X Posizione normale (avvitata)
0 Posizione di carica
1 Regolazione della data e del giorno della settimana
2 Regolazione dell'ora

ISTRUZIONI D'USO

LA POSIZIONE NORMALE

Quando si indossa l'orologio, la corona a vite deve trovarsi in posizione X. In questo modo l'orologio è protetto in modo ottimale dalle infiltrazioni d'acqua e da eventuali danni al sistema della corona. Per sbloccare la corona, svitarla ruotandola in senso antiorario. In questo modo, per effetto della molla, scatta automaticamente in posizione 0, la posizione di carica. Per riavvitare e bloccare di nuovo la corona, premerla in posizione X e ruotarla contemporaneamente in senso orario.

LA POSIZIONE DI CARICA

Nella posizione di carica (posizione 0) è possibile caricare il movimento manualmente. Per avviare il movimento sono sufficienti 10–20 rotazioni della corona nel senso di carica. Per raggiungere l'autonomia di marcia massima è necessaria una carica completa: questo assicura che l'orologio funzioni in modo corretto e preciso fino a poche ore prima della scadenza, anche quando non viene indossato.

REGOLAZIONE DELLA DATA E DEL GIORNO DELLA SETTIMANA

La regolazione diretta non deve mai essere effettuata nell'intervallo compreso tra le ore 21 e le ore 3: in questo periodo il movimento fa scattare automaticamente la nuova data e il meccanismo di regolazione potrebbe risultarne danneggiato.

Per i mesi che hanno meno di 31 giorni, la data deve essere regolata manualmente facendola avanzare al primo giorno del mese successivo. A tale scopo, estrarre la corona portandola in posizione 1. In questa posizione si può procedere alla regolazione diretta della data, ruotando la corona in modo lento ma continuo verso destra fino a raggiungere il giorno desiderato. Per impostare il giorno della settimana estrarre la corona portandola in posizione 1. In questa posizione si può procedere alla regolazione diretta del giorno della settimana, ruotando la corona in modo lento ma continuo verso sinistra fino a raggiungere il giorno desiderato.

LA REGOLAZIONE DELL'ORA

Prima di estrarre la corona nella sua posizione più esterna per effettuare la regolazione dell'ora, assicurarsi che l'orologio abbia ancora alcune ore di riserva di carica. Se non fosse così, premere la corona per portarla in posizione 0, la posizione di carica, e caricare l'orologio.

Negli orologi dotati di datario la corona ha una cosiddetta posizione intermedia. Estraendo completamente la corona fino alla sua posizione più esterna (posizione 2) si supera la posizione intermedia (posizione 1), che serve per la regolazione della data.

Estraendo completamente la corona, il movimento si blocca automaticamente ed è possibile regolare l'ora tramite la rotazione della corona.

Per regolare l'ora, è necessario ruotare la corona finché la lancetta dei minuti si trova esattamente sull'indice desiderato. A tale scopo, far avanzare la lancetta dei minuti di qualche indice oltre l'orario da impostare e quindi riportarla delicatamente indietro fino a raggiungere il trattino

corrispondente ai minuti esatti. Questo procedimento assicura l'immediato avvio della lancetta dei minuti al momento dell'azionamento del movimento.

Nella regolazione dell'ora fare attenzione allo scatto della data, che deve avvenire sempre a mezzanotte (ore 24). Se invece lo scatto avviene già a mezzogiorno (ore 12), far avanzare le lancette di altre 12 ore.

Per far partire la lancetta dei secondi, premere sulla corona riportandola in posizione 0.

Per riavvitare e bloccare di nuovo la corona, premerla in posizione X e ruotarla contemporaneamente verso destra.

AVVERTENZA SUI CAMPI MAGNETICI

Sempre più oggetti di uso quotidiano contengono dei magneti molto forti, i cosiddetti magneti permanenti: rientrano in questa categoria gli ormai comunissimi bottoni magnetici impiegati nei sistemi di chiusura di borse, astucci e armadi, ma anche negli auricolari, in alcuni giocattoli ecc. I campi magnetici creati da questi magneti permanenti possono influenzare negativamente la precisione di marcia degli orologi meccanici, che quindi devono esserne tenuti il più possibile lontani.

Se per errore, nonostante queste precauzioni, l'orologio dovesse magnetizzarsi e subire un'improvvisa variazione della precisione di marcia, è indispensabile rivolgersi a un rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) o a un centro di assistenza IWC, che potrà smagnetizzare l'orologio con uno strumento speciale e ripristinarne il funzionamento corretto.

L'IMPERMEABILITÀ

I dati sull'impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri (v. valore in bar inciso sull'orologio accanto al simbolo del pesce). L'impermeabilità di un orologio IWC dipende dal modello e dallo stile di vita personale. In caso di uso subacqueo, non è possibile garantire un'impermeabilità assoluta. Se l'orologio è dotato di un cinturino in pelle, in tessuto o in caucciù con inserto in pelle o in tessuto, evitare il contatto di questi pregiati materiali con acqua, sostanze oleose, solventi, detergenti o prodotti cosmetici. In tal modo si potranno prevenire i viraggi di colore e l'usura rapida del cinturino.

LA MANUTENZIONE DELL'OROLOGIO

Il ciclo di manutenzione ottimale di un orologio IWC dipende dal modello e dallo stile di vita personale. L'intervallo dopo il quale è necessaria una revisione cambia in base alle abitudini d'utilizzo individuali: la frequenza con cui si indossa l'orologio, le condizioni ambientali, l'intensità con cui si pratica attività fisica. Ogni orologio da polso IWC è uno strumento meccanico di precisione. Quanto più se ne ha cura, tanto più a lungo continuerà a funzionare in modo ineccepibile. Di conseguenza, consigliamo di indossare l'orologio fin tanto che soddisfa le aspettative e di far effettuare la manutenzione soltanto quando si nota un'anomalia in termini di prestazioni, funzionalità o precisione di marcia. In questo caso, saremo lieti di ripristinare le prestazioni originarie dell'orologio nell'ambito del nostro servizio di manutenzione.

EU Importer:
RLG Europe BV, Swiss Branch
Herengracht 436
1017 BZ Amsterdam
Netherlands
www.richemont.com/about-us/contact-us/

Manufacturer:
IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 235 75 65
Fax +41 (0)52 235 75 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2026
IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International SA

Printed in Switzerland

myclimate
Engaged for Impact
Printed Matter
myclimate.org/01-26-461713

FSC
www.fsc.org
MIX
Paper | Supporting responsible forestry
FSC® C004807